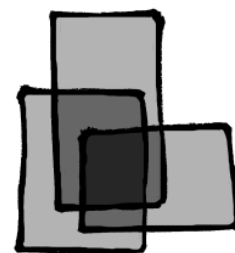


# DRESDNER AGENDA 21

Rundbrief Nr. 6

Januar 2002



## EDITORIAL

*Mit diesem Rundbrief informieren wir Sie über eine erfreuliche Neuigkeit im Agenda 21 - Verein: Der Oberbürgermeister nimmt die geborene Mitgliedschaft im Vorstand des Agenda 21 - Vereins an und stärkt die Agenda 21 als Instrument für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Darüber hinaus stellen wir mit diesem Rundbrief Ihnen den Preisträger des Wettbewerbes „Solarenergie in der Architektur“ sowie die Resultate der Agenda 21 - Messe „Schüler gestalten Zukunft“ im Sächsischen Kultusministerium vor. 10 Jahre nach Rio werden im September 2002 in Johannesburg die Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung auf den Prüfstand gestellt. Die Bundesregierung stellt dazu ihre Nachhaltigkeitsstrategie zur Diskussion. Neben aktuellen Informationen aus Projekten und Arbeitskreisen informieren wir Sie außerdem über geplante Aktivitäten und Termine im Jahr*

2002.

*Ein Schwerpunkt im ersten Halbjahr ist die Realisierung einer öffentlichen Veranstaltungsreihe "Agenda 21 im Dialog" sowie die Durchführung des dritten Agenda 21 - Wettbewerbes in Kooperation mit dem Lions Club Dresden Agenda 21.*

### **OBM Ingolf Roßberg übernimmt Vorstand im Agenda 21 - Verein**

Agenda 21 wird zur Chefsache beim Oberbürgermeister und als Instrument für eine nachhaltige Entwicklung gestärkt. Die Initiierung einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe "Agenda 21 im Dialog - Engagement für ein zukunftsfähiges Dresden" stand als erster Schritt auf der Agenda. Die Auftaktveranstaltung zum Thema "Weltoffenes Dresden" in einer Gemeinschaftsinitiative mit Infineon Technologies findet am 7. März 2002 statt (siehe Seite 6). Darüber hinaus werden künftig bestehende Initiativen wie "Stadtgespräche" im Dresden Fernsehen für die öffentliche Diskussion zur Agenda 21 genutzt und Projektinitiativen wie das "Bürgerkraftwerk Dresden" durch die Stadtverwaltung unterstützt. Eine interessante Perspektive eröffnet sich außerdem im Rahmen der Neuorientierung des Stadtmarketing - Prozesses, in die der Agenda 21 - Prozess eingebunden sein wird.

### **WETTBEWERBSPREISTRÄGER "SOLARENERGIE IN DER ARCHITEKTUR"**

Die Jury der Energieagentur Dresden gGmbH und der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH hat entschieden: Die **Photovoltaikanlage Pfarrkirche und**



**Gemeindezentrum St. Antonius** in Dresden-Löbtau erhielt den diesjährigen Preis "Solarenergie in der Architektur". Die Wettbewerbsauslober unterstützten mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000,00 DM die beispielgebende Verbindung von Technik und Architektur sowie eine gute Integration in das architektonische Gesamtkonzept.

Im Rahmen einer kompletten Sanierung der Pfarrkirche hat die Kirchgemeinde von Beginn an, neben vielen weiteren Energiesparmaßnahmen, die Errichtung einer Solaranlage geplant. Mit Unterstützung des Ingenieurbüros Dr. Scheffler & Partner GmbH - Energie und Haustechnik ist die Integration einer Photovoltaikanlage zum einen auf dem Dach der denkmalgeschützten Pfarrkirche (3,63 kWp) und zum anderen als aufgeständerte Anlage auf dem begrünten Flachdach des neuen Gemeindezentrums (3,25 kWp) gelungen.

Die Preisverleihung fand am **30. Januar 2002/17:00 Uhr** im Rahmen eines Forums zum "GRÜNEN STROM" im DRE-WAG - TREFF statt.

Ausgehend von den Grundsätzen der Europäischen Charta für Solarenergie, neue Gestaltungskonzepte zu entwickeln, die die Sonne als Lichtquelle bewusst machen, Gebäude energetisch als Gesamtsysteme zu verstehen und mit erneuerbaren Energien das Leben in den Städten attraktiver zu machen, trat auch Dresden dem Klimabündnis europäischer Städte bei und hat sich damit zur erheblichen Emissionsreduktion klimaschädlicher Gase verpflichtet. Dies soll durch Energieeinsparung, vor allem aber durch die Nutzung regenerativer Energiequellen erfolgen. Die Photovoltaik ist dabei ein bedeutender Schwerpunkt. Mit diesem Wettbewerb haben die Auslober einen Beitrag zur Erreichung dieses anspruchsvollen Zieles geleistet.

**Kontakt:**

Energieagentur Dresden gGmbH  
Frau Silke Timm

☎ (0351) 8 11 41 62  
Fax: (0351) 8 11 41 63  
Email: [energieagentur-dresden@gmx.de](mailto:energieagentur-dresden@gmx.de)

**AGENDA 21 – MESSE – “SCHÜLER GESTALTEN ZUKUNFT”**

Die Besucher der Messe waren begeistert und lobten auch im Gästebuch den sehr guten und anregenden Überblick über nachhaltige Schulprojekte in Sachsen. Eine Gruppe von jungen Leuten im Freiwilligen Ökologischen Jahr des Jugenddorfes Leipzig wünscht sich „dass eine solche Ausstellung auch in Leipzig stattfinden würde“. Das entspricht auch der Auffassung des Schirmherrn der Messe, Staatsminister Dr. Matthias Rößler, der dies ebenfalls in seiner Eröffnungsrede den Initiatoren vorschlug. Einer Seniorengruppe aus Mittweida hat „die Ausstellung viele gute Ideen vermittelt, wie Schüler engagiert an der Gestaltung der Zukunft in Sachsen mitwirken. Wir würden uns freuen, wenn es u.a. nach Ulmer Bsp. gelingt, künftig gemeinsame Projektideen von Schülern und Senioren mit Unterstützung von Unternehmen der Region umzusetzen.“

Etwas 2.000 Besucher, davon zahlreiche Schulklassen, nutzten das Angebot, die 38 Projekte kennenzulernen und sich im Rahmen des Begleitprogramms mit einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21 auseinanderzusetzen. Nach einer Podiumsdiskussion „Was ist Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ gab z.B. die SOLARWATT Solarsysteme GmbH den Schülern einen Einblick in die Produktion von Photovoltaikanlagen und präsentierte im Rahmen einer Rundfahrt Projekte in der Stadt Dresden. Ein Workshop zeigte Wege für die Gründung, Bedeutung und Durchführung eines Schülerunternehmens am Beispiel "Coke & School" der 21. Mittelschule Dresden. Von den insgesamt 38 Beiträgen wurden vier prämiert. Preisträger wurden:  
Kategorie Grundschulen: „*Agenda vor Ort UNESCO - Brot für die Dritte Welt*“



*GLOBE Regenbemessung/Birke*“ der Carl von Linné – Schule Leipzig.

Kategorie Mittelschulen: *„Jedes Kind soll glücklich sein“* der Unesco-Projekt-Schule "Dr.-Chr.-Hufeland-Schule" Plauen.

Kategorie Gymnasien: *„Stadtkinder erleben die Natur – Unser Biotop“* des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden.

Kategorie Berufsbildende Institutionen: *„Alles Öko - Bauen für die Ewigkeit ?!“* der Berufsakademie Ostsachsen GmbH.

Zur Abschlussveranstaltung am 30. November 2001 würdigten die Initiatoren das beispielgebende und herausragende Engagement dieser zukunftsfähigen Bildungsprojekte. Neben der Preisverleihung fand ein vielseitiges Rahmenprogramm mit musikalischen Beiträgen sowie der Präsentation der Preisträger statt. Die Durchführung der Messe regte viele Schulen und Schüler zum Mitmachen an. So wird auch im Jahr 2002 ein Aufruf zur Durchführung einer Messe gestartet, die im September 2002 im Lichthof des Rathauses präsentiert wird.

### „ Rio + 10 “

Seit der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro sind zehn Jahre vergangen. Vom 26. August bis zum 04. September 2002 findet der Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung nun in Johannesburg statt. Ziel ist es, die weitere Entwicklung der Nachhaltigkeitsprinzipien seit Rio zu untersuchen und weitere gemeinsame Möglichkeiten für eine verbesserte Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zu finden.

Diskussionsschwerpunkte werden folgende sein:

- Rückblick auf die gegenwärtigen Rio – Konventionen
- Umsetzung der Agenda 21 durch die einzelnen Länder bisher
- Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien
- Umsetzungsschwierigkeiten der Agenda 21

→ gemeinsame Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung

→ wiederbelebtes und integriertes UN-System für nachhaltige Entwicklung

→ Sanktionsmechanismen für Länder, die gegen das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung verstoßen

→ Strategien um die Hürden zur Implementierung der Agenda 21 zu überwinden

Auf Bundesebene wurden am 19. Dezember 2001 in Berlin das Konzept zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt. „Generationsgerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt, Lebensqualität und internationale Verantwortung sind die Koordinaten unserer Strategie“, so der Staatsminister Hans Martin Bury. Das heißt konkret bspw. die Halbierung der Energie- und Rohstoffintensität bis 2020 im Vergleich zu 1990 bzw. 1994 und die Verdopplung des Anteils erneuerbarer Energien am Energieverbrauch bis 2010. Des Weiteren wird ein kontinuierlicher Anstieg auf drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes hinsichtlich privater und öffentlicher Ausgaben für Forschung und Entwicklung angestrebt.

Durch die Internetseite [www.dialog-nachhaltigkeit.de](http://www.dialog-nachhaltigkeit.de) haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an der Erarbeitung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie mit eigenen Vorschlägen zu beteiligen, bis eine endgültige Fassung der Bundesregierung in diesem Frühjahr feststeht.

Im sächsischen Raum sei in diesem Zusammenhang auch auf eine Tagung für wirtschafts- und regionalhistorisch interessierte Wissenschaftler, Berg- und Forstleute, Ökologie- und Agenda- Interessierte am **7.-8.3.2002** an der Evangelischen Akademie Meißen hingewiesen. In einem Fachkolloquium an historischen Orten (Meißen, Freiberg, Tharandt) wollen die Fachstelle für Umwelt und Entwicklung Wittenberg und die Evangelische Akademie Meißen die sächsischen Wurzeln des Prinzips „Nachhaltigkeit“ aufspüren, ihre Bedeutung für die Ent-



wicklung der sächsischen Industrie verdeutlichen und ihre aktuellen Bezüge im Umfeld des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung, September 2002, in Johannesburg entdecken.

Weitere Informationen sind unter [www.johannesburgsummit.org](http://www.johannesburgsummit.org) verfügbar.

## **AKTEURE STELLEN SICH VOR**

### ***AG " Rathaus und Bürgerschaft***

Die Arbeitsgruppe, die sich aus fachkundigen Bürgern, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Vertretern der Stadtratsfraktionen zusammensetzt, hat ihre Tätigkeit aufgenommen und ermittelt derzeit im Rahmen von Leitfadeninterviews ein Meinungsbild insbesondere über die Zusammenarbeit zwischen Rathaus und Bürgerschaft in den Themenbereichen Bürgerberatung, Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement. Der Agenda 21 - Verein ist in der Arbeitsgruppe vertreten. Die Befragung richtet sich auch an die Mitwirkenden im Agenda 21 – Prozess. Die Analyse und deren Auswertung wird bis Ende März 2002 abgeschlossen sein. Aus den Ergebnissen der Leitfadeninterviews werden Handlungsempfehlungen für die Ausformung der Bürgerorientierung in Dresden erarbeitet.

#### **Kontakt:**

Friederike Beier  
AG Rathaus und Bürgerschaft  
Tel. (0351) 488 3138  
Post@friederike-beier.de

### ***Bildungsverein regenerativer Energien e.V.***

Mitte Januar 2002 wurde der Bildungsverein regenerativer Energien e.V. von Bildungsinstitutionen, Unternehmen und Privatpersonen gegründet. Er führt Maßnahmen zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit durch, die der Verbreitung der Nutzung regenerativer Energiequellen dienen. Der Verein betreut außerdem die im Dezember 2001 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage des Beruflichen

Schulzentrums Metalltechnik Dresden, die u.a. aus Mitteln des GRÜNEN STROMS gefördert wurde.

#### **Kontakt:**

Dr. Hans-Georg Clemens  
Schulleiter BSZ Metalltechnik Dresden  
☎ 0351/ 4 59 01 46  
FAX: 0351/ 4 59 01 36  
E-Mail: bszmetall@t-online.de

## **PROJEKTE**

### ***Logo und Titel gesucht ...***

... für ein Netz grüner Erlebnispfade für die Stadt Dresden.

Der Arbeitskreis Lebensraum Stadt der Lokalen Agenda 21 in Dresden und der BUND Dresden haben sich das Ziel gesetzt, in unserer Stadt Biotopstrukturen zu entwickeln, die eine möglichst große Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren sichern, eine gute Wohn- und Umweltqualität gewährleisten und das Erleben von Natur in der Stadt verbessern.

Um dieses Anliegen den Bewohnern und Gästen Dresdens nahe zu bringen, soll ein Netz grüner Erlebnispfade geschaffen werden, das die Menschen auf Themen und Initiativen zum Naturschutz und zur Stadtökologie aufmerksam macht und zu umweltbewusstem Handeln auffordert.

Dieses Netz soll zunächst in zwei Teilräumen umgesetzt werden und zwar in der Äußeren Neustadt und in Dresden – Süd. Die jeweiligen Stationen des Netzes werden nach Aspekten des Naturschutzes, der Denkmalpflege und der Erholung in der Stadt ausgewählt.

Für dieses Netzwerk ist ein Logo und ein Titel gesucht. Der Titel soll einfach und unverwechselbar sein. Die Darstellungen sollen in geeigneter Größe erkennbar, lesbar und zur Vervielfältigung verwendbar sein. Beteiligen können sich alle Schüler der Klassenstufen 10 bis 12 sowie Teilnehmer des Freiwilligen ökologischen Jahres.

Die Einreichung der Logo- und Titelvorschläge ist bis zum **31. März 2002** mög-



lich. Als Preise winken:

200,- DM für den ersten Platz  
ein Buchpreis für den zweiten Platz  
ein Sachpreis für den dritten Platz  
sowie weitere Überraschungen

**Kontakt:**

BUND Kreisgruppe Dresden  
Prießnitzstraße 18  
01099 Dresden ☎ (0351) 838 1993

**Art Of The Rainbow Nation –  
Künstler vom Kap**

Am 12. Januar 2002 fand die Ausstellung mit einem Konzert von Sona Diabaté, eine der ganz großen Sängerinnen Afrikas, ihren krönenden Abschluß. Zusammen mit ihrer Band "Argile" präsentierte sie eine einmalige, wie auch farbenprächtige Melange moderner afrikanischer Musik, ohne die traditionellen Ursprünge ihrer Kultur zu verlassen. Im Rahmen einer Tombola wurden darüber hinaus weitere 2.000 EURO zugunsten der Townshipschule Langa/Kapstadt und des Psychosozialen Trägervereins e.V. Dresden eingenommen.

Präsentiert wurden die Kunstwerke im Foyer des art' otels Dresden. Neben den Wandbildern aus einem Schüler-Malwettbewerb "Mein Leben, meine Familie" zwischen den Schülern der "Chris Hani Schule" - Township Langa Kapstadt, der Deutschen Schule in Kapstadt und der 8. Oberschule in Dresden präsentieren sechs südafrikanische Künstler ihre Bilder und Holzarbeiten.

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative des Lions Club Dresden Agenda 21, dem Lions- Club Tokai / Kapstadt und der Galerie Sillack in Dresden und wurde von zahlreichen Sponsoren unterstützt. Die Erlöse aus dem Verkauf der Bilder und eines Kalenders kommen den südafrikanischen Schulen zugute.

**Kontakt:**

Peter Burkhardt  
Präsident Lions Club Dresden Agenda 21  
☎ (0351) 479 7455  
info@burkhardt-design.de

**Ein Film zur Agenda 21**

„...Nur 4% der deutschen Bevölkerung wissen, was sich hinter dem Begriff Nachhaltigkeit verbirgt. Ein Grund mehr, diese Bildungslücke, vor allem bei der Jugend, mit unserem Kurzfilm über Agenda 21 zu schließen.

Zusammen mit der SAEK (Sächsische Ausbildungs – und Erprobungskanäle) im St. Benno Gymnasium Dresden, konnten wir, vier motivierte FÖJ-erinnen aus verschiedenen Einsatzstellen, Anfang November unser Filmprojekt starten. Ein kurzer Werbefilm zur Agenda 21 – Messe war nach einem Kameragrundkurs unser erstes Versuchsobjekt – der Versuch wurde am 18.11.01 im Dresden Fernsehen zum Objekt. Den selbstproduzierten Film im eigenen Heimkino zu sehen, animierte uns, das kleine Drehbuch zum Agenda 21 – Film anschließend in Angriff zu nehmen. Nun sind die Dreharbeiten fast beendet und es muss geschnitten werden; eine zeitintensive, spannende Arbeit mit Liebe zum Detail, die sehr viel Ideenreichtum erfordert. Wenn Sie sich unseren Film ansehen möchten, wird dies voraussichtlich ab März 2002 möglich sein.“

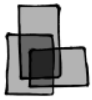
**Kontakt:**

Juliane Skerka (FÖJ)  
Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.  
☎ (0351) 8 11 41 04  
FAX (0351) 8 11 41 63  
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

**AUS DEN ARBEITSKREISEN**

**Dialog zum Integrierten  
Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

Vor der Fertigstellung des INSEK durch das Stadtplanungsamt im Januar 2002 bestand das Anliegen, im Dialog mit den Dresdner Fachleuten weitere Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung für die Ausarbeitung des INSEK zu geben. Mit der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung und dem Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.



ist daraus eine Veranstaltungsreihe mit folgender Zielstellung entstanden:

- Öffentlichkeit und Transparenz über den Prozess der Erarbeitung und den zukünftigen Umgang mit dem INSEK schaffen
- Ausgewählte Themenbereiche (analog zu den Werkstattgesprächen im vergangenen Jahr) des INSEK unter dem Fokus einer nachhaltigen Stadtentwicklung reflektieren und diskutieren.
- Neue Impulse aus diesem Dialog in die weitere Ausarbeitung und Umsetzung des INSEK aufnehmen

Vertreter aus regionalen Unternehmen, der Stadtverwaltung, der Landesregierung, Vereinen und Verbänden, Banken und Sparkassen, Immobiliengesellschaften, Instituten der Technischen Universität sowie Dresdner Bürger erörterten zu ausgewählten Themenstellungen Impulse für die weitere Ausarbeitung des INSEK.

- Wirtschaftsraum Dresden – Wettbewerb und Stadtentwicklung
- L(i)ebenswertes Dresden – Entwicklung der Dresdner Stadtgesellschaft – Mensch und Wohnen
- Siedlungs- und Stadtstrukturentwicklung

Die Dokumentation der dreiteiligen Veranstaltungsreihe ist ab Ende Januar 2002 in der Geschäftsstelle des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. erhältlich.

### **Koordinierungskreis Verkehr Nachhaltige Mobilität schafft Arbeitsplätze und Gewinne**

Der Koordinierungskreis Verkehr sieht als Schwerpunkt seiner Aufgaben des Jahres 2002 "Arbeitsplätze und Gewinne", denn Nachhaltigkeit erhält und befördert beides.

Es sollen Initiativen, Ideen, Projekte, Maßnahmen und Ansätze identifiziert und dargestellt werden, die

- der Nachhaltigkeit der heute Lebenden dienen - Menschen sollen mobil blei-

ben oder es werden

- die Nachhaltigkeit der künftig lebenden befördern - Schulden, Kosten, Risiken, Umweltbelastungen sollen sinken
- Arbeitsplätze schaffen oder erhalten - mindestens ein Arbeitsplatz in Dresden muss durch die Idee mittel- oder längerfristig erhalten oder geschaffen werden
- "Gewinn machen": Die Idee muss sich rechnen, profitabel sein, darf nicht durch Subventionen oder Zuschüsse auf Dauer alimentiert werden.

In den gesuchten Initiativen und Projekten geht es darum, die Mobilität unserer Stadt zu schützen, zu bewahren und zu garantieren. Diese Mobilität soll jedoch mit weniger Geld, Unfällen, Lärm, Abgas, Zerschneidung - kurz mit weniger Verkehr, der Arbeitsplätze sichert und Gewinne erwirtschaftet, erreicht werden.

Der Koordinierungskreis führt diesen Prozess koordinierend. Weitere Ausbauschritte werden mit Verbänden, dem Oberbürgermeister oder den Trägern der Initiativen abgesprochen.

### **Kontakt:**

Prof. Dr. Udo Becker  
TU Dresden / Verkehrsökologie  
☎ (03 51) 4 633 604

### **AGENDA 21 IM DIALOG: WELTOFFENES DRESDEN**

Am 07. März 2002 / 19:00 wird die Veranstaltungsreihe "Agenda 21 im Dialog" in einer Gemeinschaftsinitiative von Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und Infineon Technologies GmbH mit dem Thema „Weltoffenes Dresden“ eröffnet. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Dr. Peter Kücher, Geschäftsführer der Infineon Technologies SC300 GmbH & Co. KG, der Intendant des Staatsschauspielhauses, Holk Freytag, ein Vertreter der Umweltmanagementfortbildung (UNEP) der TU Dresden sowie die Volleyballerin Barbara Makowska des Dresdner Sportclubs (1. Bundesliga) stehen als Diskussionspartner zur Verfügung.



Mit der Reihe "Agenda 21 im Dialog" will der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. in Zusammenarbeit mit themenbezogenen Kooperationspartnern über ausgewählte Themen des öffentlichen Interesses diskutieren, zum Engagement für ein zukunftsfähiges Dresden motivieren und Handlungsanregungen für die Stadt erörtern.

Veranstaltungsort: Infineon Technologies / Königsbrücker Straße 180 / Gebäude 02 / Casino.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer (0351) 886-0. Weitere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle des Agenda 21 - Vereins.

### **WETTBEWERB 2002: DRESDNER AGENDA 21**

Im April diesen Jahres wird der dritte Dresdner Agenda 21 – Wettbewerb ausgelobt. Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 möchten mit den Agenda 21 - Preisen das Engagement für unsere und die nach uns folgenden Generationen unterstützen. Bewerben können sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen und erfolgreichen Projekten den Weg in die Zukunft gehen. Der Preis des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. richtet sich in diesem Jahr insbesondere an Projektinitiatoren, die innovativen Formen der Information und Kommunikation im Zuge der Projektentwicklung erarbeitet haben.

### **Ausstellung: "Agenda 21 - Projekte für ein zukunftsfähiges Dresden"**

In der Zeit vom **02. bis 20. September 2002** wird im Lichthof des Rathauses die Ausstellung "Agenda 21 - Projekte für ein zukunftsfähiges Dresden" präsentiert. Mit der Ausstellung ist die Zielstellung verbunden, über den Agenda 21 - Prozess zu informieren, mit konkreten Projekten zu eigenem Engagement zu motivieren und insbesondere Bezüge zu **der**

**internationalen Folgekonferenz "Rio + 10"** in Johannesburg herzustellen. Der Arbeitskreis "Agenda 21 und Bildung" wird darüber hinaus ausgewählte Bildungsprojekte von Dresdner Schulen präsentieren und im Rahmen des Begleitprogrammes spezielle Angebote für Schulen unterbreiten.

### **„Zwischen Himmel und Erde“ – Eine Filmvorführung zu den Weiden- bauprojekten in Europa**

Im AK Lebensraum Stadt im Dresdner Agenda 21 – Prozess wird gegenwärtig das Projekt „Weiden für Dresden“ entwickelt. Es geht dabei um die Pflanzung eines größeren Weidenpavillons, der im Zeichen nachhaltiger Stadtentwicklung stehen wird und die Menschen unserer Stadt gleichzeitig als lebendes Bauwerk einander näher bringen soll.

Europaweit gibt es bereits mehrere Kunstwerke, Pflanzungen und natürliche Bauwerke aus Weiden, die in Regie der KünstlerInnengruppe „Sanfte Strukturen“ um den Architekten Marcel Kalberer entstanden. Der Filmemacher K.-H. Heilig hat den Weidenbaumeister Kalberer, seine Frau, die Künstlerin, Dorothea Kalb-Brenek und deren beider Werk porträtiert. Eindrucksvoll erzählt der Film von den Wurzeln der beiden in ihrem Wohnort Herdwangen – Heggelbach (Bodensee), von der Atmosphäre auf den Bau- und Pflanzplätzen und davon, was dort zu wachsen beginnt.

Musik, Geschichten, Gespräche und die Vorstellung des Konzeptes "Weiden für Dresden" werden der Veranstaltung einen besonderen Rahmen geben. Zugleich soll die Dresdner Bevölkerung zur Umsetzung des Projektes "Weiden für Dresden" interessiert und motiviert werden.

Die Veranstaltung findet **am 07.02.2002, 19:00 Uhr** im Kulturrathaus, Königsstraße 15, statt. Karten können über Herrn Jan Deicke oder an der Abendkasse erworben werden (8 Euro / 6 Euro ermäßigt).

**Kontakt:** Jan Deicke



NaturKlangSpielGeschichten  
☎ (0351) 810 89 58

## **TERMINE DER ARBEITSKREISE**

### **Lebensraum Stadt**

**Herr Detlef Thiel**

☎ (03 51) 3 10 55 81

07. März 2002, 16:30 Uhr

Comeniusstraße 101e

Grünflächenamt 01309 Dresden

### **Koordinierungskreis Verkehr (KKV)**

**Herr Prof. Udo Becker,**

TU Dresden / Verkehrsökologie

☎ (03 51) 4 633 604

07. Februar 2002, 17:00 Uhr,

Geschäftsstelle, Raum 218

### **Ökologisches Planen, Bauen und Leben**

**Frau Heidi Sutter - Schurr,**

Institut für Landschaftsarchitektur

TU Dresden

☎ (03 51) 4 67 92 19

12. Februar 2002, 16:00 Uhr,

Geschäftsstelle, Raum 218

### **Agenda 21 und Bildung**

**Herr Dr. Claus-Peter Geier**

Sächs. Landeszentrale für

Politische Bildung

☎ (03 51) 8 53 18 31

26. Februar 2002, 18:00 Uhr,

Geschäftsstelle, Raum 218

### **Frauen.maedchen@adenda21.dd**

**Frau Dr. Lidija Pietzsch**

Frauenförderwerk Dresden e.V.

☎ (03 51) 8 02 27 61

18. Februar 2002, 16:30 Uhr,

Geschäftsstelle, Raum 215

### **Energiestammtisch**

**Frau Silke Timm**

Energieagentur Dresden gGmbH

☎ (03 51) 8 11 41 62

( jeden 3. Dienstag im Monat)

Drewag-Treff, WTC,

Alle weiteren Termine sind unter  
[www.dresdner-agenda21.de](http://www.dresdner-agenda21.de) verfügbar.